

Presseinformation 11. Mai 2026



## Spannung vor dem Vier-Sterne-Nationenpreis

### **Michael Jung, Julia Krajewski, Ben Leuwer, Libussa Lübbecke und Katharina Meyer sind für die deutsche Equipe nominiert**

(pbb) Da kommt was auf die Organisatoren der Internationalen Marbacher Vielseitigkeit zu: Rund 190 Reiterinnen und Reiter aus zehn Nationen bringen 236 Pferde mit auf die Schwäbische Alb. Und wenn vom 14. Mai (Himmelfahrt) bis zum 17. Mai 2026 auf dem herrlichen Gelände des baden-württembergischen Haupt- und Landgestüts eine Vier-Sterne-Prüfung, ein Zwei-Sterne-Wettbewerb, die Ein-Stern-Intro sowie die Kombinierte Prüfung Klasse E um die Landesjugendschärpe Baden-Württemberg über die Bühne gehen, dürfen sich die Reitsportfreunde noch auf ein ganz besonderes Highlight freuen. Die CCIO4\*-S-Prüfung um den Preis der Firma iWEST Tiernahrung ist der Offizielle Nationenpreis von Deutschland 2026!

Ein Offizieller Nationenpreis (CCIO4\*) findet in jedem Land nur einer pro Jahr statt, und der deutsche Nationenpreis wird „normalerweise“ immer im Rahmen des CHIO Aachen, dem „Weltfest des Pferdesports“, ausgetragen. Doch weil es dort vom 11. bis 23. August 2026 um die Weltmeisterschaften in den Disziplinen Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Voltigieren, Fahren und Para-Dressur geht, haben die „Aachen-Macher“ die Nations Cups der verschiedenen Kategorien in diesem Jahr an andere Standorte „abgegeben“.

### **Für den Geländetag sind bereits über 1.000 Tickets im Vorverkauf weggegangen**

So wurde das Marbacher „Eventing-Event“ zum Standort der FEI Eventing Cup™ Series aufgewertet – und dass dies auch bei den Fans ankommt, zeigt die Tatsache, dass für den Geländetag (Samstag, 16. Mai 2026) bereits über 1.000 Eintrittskarten im Vorverkauf abgesetzt werden konnten. Die Verantwortlichen des Veranstalters, der Interessengemeinschaft der Vielseitigkeitsreiter in Baden-Württemberg (IGV-BW) sind mit dem Nennungsergebnis sehr zufrieden. „Das Nennungsergebnis ist hervorragend“, erklärt Dr. Anna Fecke (Bad Grönenbach), Mitglied der Turnierleitung. Zudem betont sie: „Wir sind sehr froh, dass wir bei der Organisation des Turniers vom Team des Marbacher Gestüts unter Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen so tatkräftig unterstützt werden und wir in allen Bereichen auf deren Hilfe und Erfahrung zurückgreifen dürfen!“

Die Turnierleiterin Sport, Dr. Danièle Vogg (Radolfzell) – sie ist außerdem noch für die Vielseitigkeitsturniere auf Gut Weiherhof sowie im schweizerischen Avenches zuständig – weist darauf hin, dass insgesamt elf Sattel-Cracks bereits an Olympischen Spielen teilgenommen haben. Außer den vier Deutschen Julia Krajewski (Einzel-Gold Tokio 2021, Team-Silber 2016 Rio de Janeiro), „Mr. Vielseitigkeit“ Michael Jung (Einzel-Gold 2012 London, 2016 Rio und 2024 Paris, Mannschafts-Gold 2012), dem in Münsingen geborenen Dirk Schrade (Team-Gold 2012) aus Heidmühlen sowie dem in Markt Rettenbach wohnenden Bodo Battenberg (1996 Atlanta) sattelte auch der für die Schweiz startende Sohn von Turnierleiterin Danièle Vogg, der 36-jährige Felix Vogg (Überlingen) bei Olympia. Außerdem waren die beiden Belgierinnen Lara de Liedekerke-Meier (2021 Tokio) und Karin Donckers (sieben Teilnahmen bei den Spielen: 1992 Barcelona, 2000 Sydney, 2004 Athen, 2008 Peking, 2012 London, 2016 Rio, 2024 Paris), der Österreicherin Lea Sigl (2021 Tokio) sowie die drei Schwedinnen Sofia Sjöberg (2024 Paris), Frida Andersén (2016 Rio, 2024 Paris) und die im schleswig-holsteinischen Nübbel lebende Louise Romeike (2021 Tokio, 2024 Paris) bei Olympischen Spielen dabei.

Die 35-jährige Louise Romeike hat mit ihrem Mann Claas zwei Töchter und ist übrigens die Schwiegertochter von Peking-2008-Olympiasieger Hinrich Romeike. Sie gewann im vergangenen Jahr in Marbach die Vier-Sterne-kurz-Prüfung um den Preis der Firma iWEST Tiernahrung, Dritte war hier Landsfrau Frida Andersen. Die Zwei-Sterne-Prüfung um den Preis der Firma Matthes gewann 2025 Anna Siemer (Salzhausen), in der Ein-Sterne-Intro um den Preis der Firma fischer setzte sich Sophie Grieger (TG Haupt- und Landesgestüt Schwaiganger) durch – sie ist in diesem Jahr erneut in Marbach am Start.

Der IGV-Vorsitzende Holger Sontheim (Veringendorf), lobt zunächst einmal „seinen Bau-Trupp, der schon seit Jahresbeginn auf der Geländestrecke beschäftigt ist und die Hindernisse wettkampfgerecht vorbereitet.“ Auf die Veranstaltung freut er sich nicht nur kraft Amtes, sondern auch weil sein Sohn Fritz bei der Zwei-Sterne-Prüfung um den Preis der Outletcity Metzingen für den RFV Lieshof am Start ist. Er ist amtierender Württembergischer Meister und gehört dem U19-Bundeskader an.

### **Deutsche Equipe für den Nationenpreis ist nominiert**

Der Vielseitigkeitsausschuss des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) hat für den Nationenpreis in Marbach folgende Reiter-Perd-Paare nominiert: Michael Jung (Horb) mit fischerChipmunk FRH, Julia Krajewski (Warendorf) mit Tullabeg Platinum, Ben Leuwer (Bonn-Rodderberg) mit Zuccini MN, Libussa Lübbecke (Wingst) mit Caramia sowie Katharina Meyer

(Münster) mit Aspen T. Vier dieser fünf Paare werden das deutsche Team bilden, die endgültige Entscheidung fällt Bundestrainer Peter Thomsen (Lindewitt) vor Ort in Marbach.

Erneut wird die Baden-Württembergische Meisterschaft der Reiter im Rahmen der Zwei-Sterne-Prüfung ausgetragen, Titelverteidiger ist „Michi“ Jung. Im Kampf um das zum 23. Mal in Marbach ausgetragene Deutsche Berufsreiterchampionat muss sich Nina Schultes (Neuhütten), die Überraschungssiegerin vom Vorjahr, der Konkurrenz erwehren. Sie entthronte vor zwölf Monaten „Seriensieger“ Michael Jung, der Reitmeister hatte zuvor neun Mal den Titel geholt und möchte jetzt zum zehnten Mal Berufsreiterchampion werden. Die Kombinierte Prüfung Klasse E um die Landesjugendschärpe Baden-Württemberg nehmen 31 Teilnehmer in Angriff, sie wird von der Firma KTI Group gesponsert.

### **Schon zum vierten Mal Course Designer in Marbach ist Bernd Backhaus**

Course Designer Bernd Backhaus (Gladenbach) verantwortet zum vierten Mal die Streckenführungen in Marbach. Der 55-jährige Steinmetz ritt früher selbst in Marbach und wurde 2004 Fünfter im damaligen CIC2\*. Er ist schon seit 20 Jahren „im Geschäft“, baute unter anderem bei den internationalen Vielseitigkeitsturnieren in Wiesbaden oder im Rahmen des CHIO Aachen und konzipierte auch schon Strecken bis Vier-Sterne-Niveau, beispielsweise im polnischen Vielseitigkeitszentrum Strzegom. Ihm steht FEI Course Advisor Mike Etherington-Smith (GBR) zur Seite, der zuletzt die Strecke beim internationalen Fünf-Sterne-Event in Luhmühlen „gebaut“ hat. „Sein Wissen und seine Kompetenz werden zweifellos ein wertvoller Gewinn für die Veranstaltung sein!“, erklärt Lola Énée von der FEI. Neu ist der Parcoursbauer im Springen: Rüdiger Rau (Altensteig), zugleich Bundestrainer der deutschen Ponyvielseitigkeitsreiter.

Insgesamt gehen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Österreich, der Schweiz, Schweden, Ungarn, Thailand und Deutschland in Marbach an den Start. Auf dem Zeitplan stehen die Disziplinen in klassischer Reihenfolge: Die Dressur geht am Donnerstag und Freitag, 14. und 15. Mai, in der „Marbacher Hengstparadearena“ des Gestüts über die Bühne, für die Geländestrecke satteln die Reiter am Samstag, 16. Mai, und die abschließenden Springen finden am Sonntag, 17. Mai, wiederum in der Arena statt. Das Springen der Ein-Sterne-Prüfung steht bereits am Samstagvormittag um 8 Uhr im Zeitplan, Siegerehrung ist nach der Geländeprüfung gegen 18.30 Uhr im Stadion geplant.

Für die fünfte Auflage der DSP Eventers Auktion werden im Rahmen der Marbacher Vielseitigkeit 17 Kandidaten aufgestellt, die eine Woche lang probegeritten werden können. Der Verkauf erfolgt dann in der darauffolgenden Woche am Dienstag, 19. Mai 2026, ab 19 Uhr

per Online-Auktion. Im Rahmen dieser Online Auktion ist ein Sofortkauf vom 11. Mai, 8 Uhr, bis zum 16. Mai 2026, 20 Uhr, möglich. Alle Informationen, Blätterkatalog und Videos sind auf der Auktionsseite <https://pzvbw.de/de/Auktionen%20-%20Verkauf/Auktionen/DSP-Eventers> abrufbar.

Ein großzügiger Ausstellerbereich sowie ein vielfältiges gastronomisches Angebot komplettieren das viertägige Programm.

### **Vorverkauf läuft online oder telefonisch über den Easy Ticket Service**

Karten für den Geländetag am Samstag, 16. Mai 2026, kosten im Vorverkauf – der noch bis Freitag 18 Uhr dauert, danach gibt es Tickets nur noch an den Tageskassen – für Erwachsene 15 Euro (an der Tageskasse 20 Euro). Ermäßigte Tickets für Jugendliche ab 18 Jahren, Senioren ab 65 Jahren, Schüler, Studenten, Behinderte (mit Ausweis, eine Begleitperson frei) sind jeweils für zehn Euro erhältlich. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren haben freien Eintritt, Gruppen (ab zehn Personen) bezahlen 13,50 Euro pro Person. Für die Dressurprüfungen am Donnerstag (Himmelfahrt) und Freitag (15. Mai) sowie die abschließenden Springen am Sonntag (17. Mai) in der 1978 eingeweihten „Marbacher Hengstparadearena“ wird kein Eintritt verlangt.

Über die Homepage des Easy Ticket Service

<https://www.easyticket.de/veranstaltung/internationale-marbacher-vielseitigkeit-2026/102910>

können Tickets im Internet bezogen werden, auch telefonisch über die Ticket-Hotline (07 11-2 55 55 55) ist dies möglich. Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer, zuzüglich Versandgebühr.

**Pressekontakt:** Hartmut Binder (Pressebüro Binder), Mobil 0172-9722848,  
E-Mail [hartmut.binder@pressebuero-binder.de](mailto:hartmut.binder@pressebuero-binder.de)  
Homepage [www.pressebuero-binder.de](http://www.pressebuero-binder.de)